

Zusammenarbeit mit den Naturwesen

Bemüht Euch um die Zusammenarbeit mit den Wesen aller Art !

Bedenkt zuerst die, welche dicht bei Euch, - bei jedem von Euch! - tätig sind. Es wächst ja nichts ohne ihre Hilfe. Sie sorgen für Euren Leib, - für Eure inneren Hüllen, - für werdendes Leben wie für vergehendes. Nichts gedeiht ohne sie, - wohin Ihr auch schaut: nicht die Erde, nicht das Wasser, nicht die Wärme, nicht die Lüfte, - an allem sind sie tätig als Diener Gottes.

JESUS gebot im Sturm auf dem See, nicht dem Wasser und den Winden als Materie, - Er gebot den Wesen, die diese lenkten.

Auch Ihr dürftet bitten um ihre Hilfe, - viel mehr als bisher. Wenn es Euch von Herzen kommt und Ihr bescheiden bleibt, werdet Ihr ihre Hilfe spüren. Euch werden die passenden Ideen kommen, die Euch weiterhelfen in dem, was Ihr tut. Durchdenkt genau, was Ihr wollt, - plant rechtzeitig, (laßt auch ihnen Zeit, das Beste abzuwägen), - und überstürzt nichts im blinden Eigenwillen.

Bemüht Euch, so treu und liebevoll mit allem Lebendigen umzugehen, wie sie es tun! Es wächst ja kein Blatt und keine Blüte ohne ihre Hilfe, - kein Kristall und kein Gestein, - kein Luftzug ist zufällig, - die treibenden Winde, Hagel, Sturm und Wasserfluten, ... was immer Ihr bedenken wollt: es wird gelenkt, - im genauen Auftrag.

- Legt nicht so viel Wert darauf, die Wesen sehen zu wollen! Es ist nicht jedem gegeben, zu schauen. Ihr wißt ja, daß sie existieren, in ungeheurer Vielfalt und vielen Formen. Eure Gedanken seht Ihr ja auch nicht, und doch wirken sie ständig! Ihr produziert damit etwas, das den Wesen sichtbar ist: Schöbige, Belanglose, Unnützes, Gutes oder Böses. Bei den meisten Menschen sehen sie Unerfreuliches.

Was meint Ihr, welche Freude sie empfinden über einen Menschen, der aufbauend denkt, liebevoll besorgt ist um andere, der ein klares, überschaubares Gedankenleben zeigt, der in Gottestreue wirkt und seine Lichtverbindung pflegt? Von weit ziehen sie herbei, um seine innere Natur zu erleben, sich an seiner Ausstrahlung zu erfreuen, an seiner andachtsvollen Sammlung teilzuhaben. - Bedenkt Ihr das wohl, wie Ihr auf sie wirkt? Ihr könnt sie nicht belügen: sie sehen ja alles, was mit Euch zusammenhängt, - Ihr tragt Zeichen an Euch, die sie deuten können! Das braucht eine Weile, - sie "studieren" Euch erst, Euch und Eure Ausstrahlung. Dann wissen sie, wie Ihr seid, wer Ihr seid, - wie Ihr gedacht und gehandelt habt. Die einfachen, eher einfältigen Menschen

.....